



Ostdeutschland-Tourismus im Wettbewerbsvergleich

1 Rahmenbedingungen

Weltweit zeigt sich die Branche angesichts fortwährender Erfolgsmeldungen immer selbstbewusster und unterstreicht ihren (enormen) Beitrag zur globalen Wertschöpfung. Nach Schätzungen der Welttourismusorganisation UNWTO waren im vergangenen Jahr erstmals mehr als 1,4 Milliarden Touristen weltweit über die eigenen Landesgrenzen hinweg unterwegs. Das Plus von etwa 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr übertraf alle Erwartungen und lag klar über dem globalen Wirtschaftswachstum von 3,7 Prozent.³ Laut Angaben des Branchenverbandes World Travel & Tourism Council (WTTC) legte der Tourismus, gemessen am Beitrag zum weltweiten Bruttoinlandsprodukt

(GDP), um 3,9 Prozent zu und stieg damit schneller als die übrige Wirtschaft (+3,2 Prozent). Inzwischen sind rund 10 Prozent der weltweiten Wirtschaftsleistung auf den Tourismus zurückzuführen.⁴

Erfolgsbranche Tourismus auf der Überholspur – Deutschland schöpft sein Potenzial noch nicht voll aus.

Auch in Deutschland zeigt sich die immense Bedeutung des Tourismus, nicht zuletzt an dem erneuten Rekordjahr 2018. Die Reisebranche ist in der Bundesrepublik mittlerweile wichtiger als viele andere Indus-

Zufriedenheit der ostdeutschen Touristiker mit dem Tourismusjahr 2018



Tourismusentwicklung weltweit



Wachstum in 2018 in % vom BIP	
Deutschland	1,2%
Europa	3,1%
Welt	3,9%

Erwartungen 2019 (in % der Befragten in Ostdeutschland) für die Gesamttätigkeit



Kaufkraftindex 2018



Arbeitsschwerpunkte ostdeutscher Tourismusorganisationen 2019 (Top 5 in % der Befragten, Pfeile: Entwicklungstrend der letzten Jahre)



Abb. 2: Entwicklungen im internationalen und ostdeutschen Tourismus auf einen Blick
Quelle: dwif 2019, Daten dwif, UNWTO 2018, GfK, World Travel & Tourism Council